

Fächerkombination Sport/Englisch

Beitrag von „zoe_oder_so“ vom 22. September 2022 17:11

Beim Sportstudium in den USA müsstest du abhängig von deiner Wunschuni in DE auch schauen (bzw. die Wunschunis anpassen), ob dir das als studienbezogener Auslandsaufenthalt angerechnet wird, oder ob du nochmal für ein paar Monate ins Ausland und entsprechend 1-2 Semester anhängen musst, bzw. erst während des Studiums (und nicht davor) gehen solltest, um die Anforderungen bzgl. des Auslandsaufenthalts für Englisch, der ja meist gefordert ist, zu erfüllen. Manche Unis sind da leider extrem kleinkariert und erkennen vieles nicht an, sodass es sinnvoll ist, sich darüber vorher zu informieren und beraten zu lassen, unter welchen Bedingungen ein Auslandsaufenthalt (nicht) anerkannt wird.

Auch musst du ggf. gucken, ob dir der Abschluss aus den Staaten für die Bewerbung an einer deutschen Uni angerechnet wird in Hinblick auf Langzeitstudiengebühren und darauf, ob dann ggf. deine Bachelornote aus den Staaten anstelle der Abiturnote relevant wird, wie es mit Wartesemestern, Aufnahmeprüfungen, Familienversicherungszeiten aussieht usw. Das sind sicherlich alles Punkte, für die sich Lösungen finden lassen, die man aber schon vorher in den Blick nehmen sollte, um dann nicht unangenehm überrascht zu werden.

Ansprechpartner wären hier vor allem Studienberatungen von für dich relevanten Unis sowie eben von Unis, die für gute Kooperationen mit den USA (insbesondere Partnerunis dort) bekannt sind und die entsprechenden Erfahrungen haben. Außerdem natürlich (z.B. über Studierendenwerk, AStA etc) die Erfahrungen von Leuten, die das schon so ähnlich gemacht haben. Ich denke, wenn du jetzt bis zu den Bewerbungszeiträumen noch etwas Vorlauf hast, sollten sich da auf jeden Fall Wege finden, wie das alles auch erfolgreich ablaufen kann.